

Baseball: Goba-Baseball mit freiwilligem Laufen

Bei dieser Übung handelt es sich um eine Vorform von Baseball mit dem Fokus auf die Bases als sicheren «Hafen». Dabei wird das Tagging als «Out»-Methode vertieft.

Die angreifende und die verteidigende Mannschaft zu je fünf bis neun Spieler nehmen ihre Positionen ein. Der Ball wird aus einem schönen Zuwurf eines Verteidigers ins Feld geschlagen. Der angreifende Spieler muss bis zur ersten Base laufen. Sofern er will, kann er auch zu einer weiteren Base vorrücken. Er darf jedoch keinen Mitspieler überholen und auf einer Base darf jeweils höchstens eine Person stehen. Zurücklaufen zur ersten, zweiten oder dritten Base ist erlaubt, sofern diese frei ist.



Befindet sich zwischen dem vorgegangenen Läufer und dem nachkommenden Läufer eine freie Base, muss der vorgegangene Läufer seine Base nicht verlassen. Die verteidigende Mannschaft kann bei dieser Spielform die Läufer nur durch Flyballs oder Taggings «out» setzen. Die Läufer sind nur dann sicher (safe), wenn sie sich in stetigem Kontakt mit der Base befinden. Ausnahmen davon bilden die erste und die vierte Base. Dort gilt der Läufer bereits ab Erstberührung der Base als safe. Macht kein Läufer mehr Anzeichen zum Weiterlaufen, weil der Ball durch die Feldmannschaft taktisch geschickt platziert ist, unterbricht der Lehrer das Spiel. Der Ball wird zum Werfer zurückgespielt. Das Spiel geht mit dem Schlag des nächsten Spielers wieder weiter.

Bemerkung: Spielform 2 von 6: In sechs Schritten kann vom Brennball zum Baseball mit seinen technischen Eigenheiten und dem spezifischen Regelwerk aufgebaut werden. In unterschiedlichen Spielformen werden immer mehr Baseball-Regeln und -Techniken integriert und somit das Taktikverhalten und die technischen Fertigkeiten weiterentwickelt.

Variation

Alle drei «Out»-Methoden (dritte Methode: wenn der Verteidiger mit dem Ball in der Hand vor dem Läufer auf der Base steht) können vom Feldteam eingesetzt werden. Es werden Situationen entstehen, bei welchen nicht klar sein wird, ob der Läufer «out» ist oder nicht. Zum Beispiel wenn sich der erste Läufer zur zweiten Base bewegt und der Ball vor ihm dort ankommt. Ist er nun out oder nicht? Eine Diskussion mit den Schülern über unklare Situationen ist hier erwünscht. Daraus folgt dann eine wichtige Regel, die in der Spielform 3 ((Link Goba Baseball mit forced – unforces play)) alle strittigen Fälle klären wird.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO